

hanova

GESTALTEN BAUEN LEBEN

hann

Kundenmagazin
01/2022

hanova schützt

**Aktiv für
Arten-
vielfalt**



hanova mobilisiert

**Die E-Flotte im
Sharing-Angebot!**

hanova stellt vor

**Berufe für
SERVICE-Orientierte**

Inhalt



hanova schützt
Aktiv für
Artenvielfalt



hanova mobilisiert
Die E-Flotte im
Sharing-Angebot!



hanova stellt vor
Berufe für
SERVICE-Orientierte

ÜBERSICHT

hanova informiert Pinnwand	04
hanova schützt Aktiv für Artenvielfalt	06
hanova mobilisiert Die E-Flotte im Sharing-Angebot!	10
hanova informiert Umstellung der Gasversorgung	12

hanova interviewt Sieben Fragen — Sieben Antworten	13
hanova stellt vor Berufe für SERVICE-Orientierte	14
hanova feiert Ein großer Dank den Ehrenamtlichen	16

hanova trifft Auf einen Kaffee mit Oliver Koop	18
hanova stellt ein Wir suchen Verstärkung	18
Wohnungsangebote Mietangebote	19
Rückseite/Einklappseite Anmeldekarte Wettbewerb „Grüner Leben 2022“	

Wir sind für Sie da

hanova
Otto-Brenner-Straße 4
30159 Hannover
Fon 0511.64 67-0
E-Mail info@hanova.de
Internet hanova.de

Kundencenter Klagesmarkt 1
Otto-Brenner-Straße 4
30159 Hannover
Fon 0511.64 67-0
E-Mail kundencenter1@hanova.de

Kundencenter Klagesmarkt 2
Otto-Brenner-Straße 4
30159 Hannover
Fon 0511.64 67-0
E-Mail kundencenter2@hanova.de

Kundencenter Vahrenheide
Plauener Straße 12A
30179 Hannover
Fon 0511.64 67-4361
E-Mail kundencenter3@hanova.de

Verkauf
Otto-Brenner-Straße 4
30159 Hannover
Fon 0511.64 67-4531
E-Mail verkauf@hanova.de

**Öffnungszeiten
Am Klagesmarkt**
Montag bis Donnerstag
8:00 – 18:00 Uhr
Freitag
8:00 – 15:00 Uhr

Impressum

hanova
KUNDENMAGAZIN
Herausgeber:
hanova WOHNEN GmbH
Verantwortliche Redaktion:
Ulrich Fischer, Klaus Robl, Claudia Müller, Sina Hanke,
Heiko Rosemann, Bianca Kräfft, Lea Brauer, Carolin Weissmann
Kontakt:
hanova, Ulrich Fischer
Otto-Brenner-Straße 4, 30159 Hannover
Fon 0511.64 67-4200
E-Mail ulrich.fischer@hanova.de
Bildnachweis: © shutterstock.com/Studioworkstock,
Jambronk, picoStudio, rodnikovay, SewCream, Eka Panova,
iMarzi, Jeff Caverly, Danilov1991xxx, Hilch, marina_ua,
Attitude, smash338, SpicyTruffel, Aygun Ali, Tanya Shulga
© iStock.com/SERHII YATSIUK
Sonstige Bilder/Grafiken: © Archiv hanova WOHNEN
GmbH, © Henning Strauch, © Niklas Wittig
Gestaltung:
Creativteam Communications GmbH
Herstellung:
gutenberg beuys Feindruckerei GmbH

hanova Kolumne

Liebe Leserinnen und Leser.

Von
Volker
Hiete

Haben Sie das bei sich und in Ihrem Umfeld auch festgestellt?



Volker Hiete

Kommunikation allgemein hat sich in Zeiten der Corona-Pandemie weiter verändert. Beruflich, teilweise auch im privaten Bereich, sind persönliche Kontakte und das Gespräch von Angesicht zu Angesicht weniger geworden. Andere Kanäle haben in unserem Alltag hingegen weiter an Bedeutung gewonnen: So ist die Videokonferenz bei vielen Menschen nicht mehr aus dem Arbeitsalltag wegzudenken. Früher eher die Ausnahme, heute die Regel. Sogar Geburtstage wurden teilweise digital abgehalten, der Freundeskreis versammelt sich rund um Laptop, iPad und Co. Natürlich haben in dem Zusammenhang auch die sozialen Medien weiter an Bedeutung gewonnen.

Dabei sind diese Veränderungen natürlich nicht neu. In Vorbereitung auf diese Kolumne habe ich mich zum Beispiel daran erinnert, welche Bedeutung mein erstes Handy Ende der 90er Jahre für mich hatte. Wir waren uns sicher, eine Steigerung ist kaum noch denkbar, das technologische Maximum erreicht. Eine kurze SMS von unterwegs oder immer und überall telefonieren war nun möglich. Heute ist das Gerät, das alles andere als handlich war, ein Fall für das Museum. Die Smartphones haben längst die Welt erobert.

Diesen Möglichkeiten und gleichzeitig Herausforderungen begegnen auch wir als hanova natürlich immer wieder. So bieten wir Ihnen von der E-Mail über das Telefonat bis zum persönlichen Gesprächstermin unterschiedliche Möglichkeiten, mit uns in Kontakt zu treten. Zudem halten wir Sie auch über unsere Social-Media-Kanäle bei Facebook oder Instagram auf dem Laufenden, was es Neues bei hanova gibt. Schauen Sie auch hier sehr gerne bei uns vorbei!

Wir wollen aber noch einen Schritt weiter gehen, Ihnen den Zugang zu uns weiter erleichtern und ein ganz neues (digitales) Angebot machen. So werden wir im 2. Halbjahr dieses Jahres eine kostenfreie Mieter-App für Sie bereitstellen. Sie wollen Ihre Bankverbindung ändern, vielleicht einen Schaden melden oder uns über eine Änderung Ihrer persönlichen (Kontakt-)Daten informieren? Das und vieles mehr wird zukünftig in der App möglich sein.

Alle Informationen zum Start und zur Registrierung erhalten Sie selbstverständlich rechtzeitig zur Veröffentlichung von uns. Seien Sie gespannt und probieren Sie es aus — wir freuen uns heute schon auf Ihr Feedback.

Ihr

Volker Hiete

Volker Hiete
Leiter Zentrale Kundenbetreuung

Pinnwand



Hilfe für Geflüchtete aus der Ukraine

Die aktuellen Ereignisse in der Ukraine sind erschreckend. Millionen Menschen sind auf der Flucht. Familien, Kinder und Senioren verlassen ihr Heimatland. Auch in Hannover suchen viele der Geflüchteten Zuflucht und sind somit auch auf Spenden angewiesen.

Sie wollen unterstützen?

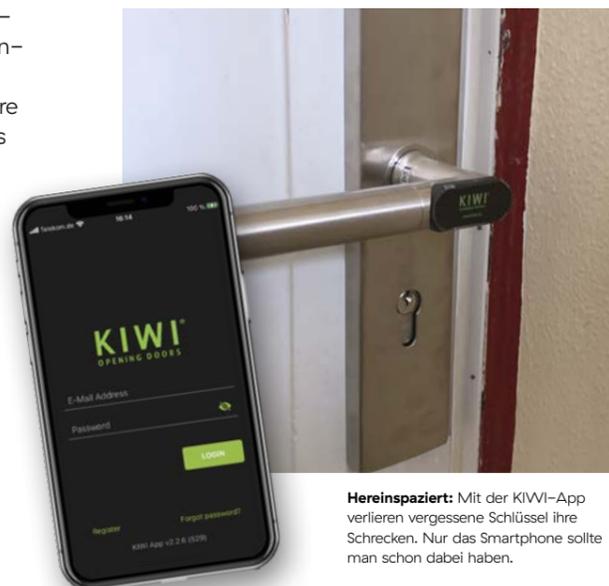
Unter www.hannover.de
 » **Flüchtlinge in Stadt und Region Hannover**
 finden Sie neben Anlaufstellen für Sach- und Geldspenden freiwillige Dolmetscher, aber auch Informationen dazu, wenn Sie Übernachtungsmöglichkeiten anbieten möchten.

Digitale Türentriegelung bei hanova

Digital in die Zukunft — Diesen Schritt haben wir in unserem Azubi-Projekt umgesetzt. Erstmals bei hanova haben wir in elf Hauseingängen elektronische Türklinken der Firma KIWIKI installieren lassen. Von nun an haben unsere Mieterinnen und Mieter die Möglichkeit, ihre Wohnungstür sowie auch die öffentlichen Zugangstüren des Hauses zusätzlich zum Schlüssel mittels eines Transponders oder der KIWIKI-App zu entriegeln.

Durch dieses Projekt möchten wir neue Optionen der Türentriegelung ausprobieren und einen Schritt in die digitale Zukunft gehen.

Trotz vergessenen Schlüssels müssen unsere Mieterinnen und Mieter von nun an nicht mehr vor verschlossenen Türen stehen, sondern können sich mittels des Smartphones über die KIWIKI-App Zugang zum Haus und der Wohnung verschaffen. Zudem besteht auch die Möglichkeit der Öffnung aus der Ferne. So müssen Kinder oder Gäste nicht vor verschlossener Tür warten.



Hereinspaziert: Mit der KIWIKI-App verlieren vergessene Schlüssel ihre Schrecken. Nur das Smartphone sollte man schon dabei haben.



Frühblüher

Blumenzwiebeln für einen bunten Frühling

Sie sind die ersten Frühlingsboten, wenn der Winter sich nicht verabschieden mag. Die Schneeglöckchen machen den Anfang, dann kommen die Winterlinge und Krokusse und zum Schluss die Tulpen und Osterglocken. Im letzten Herbst haben wir mit vielen Helfern fast 200.000 Blumenzwiebeln gesteckt. Noch dazu werden Sie viel Freude haben mit den Zwiebeln, die Sie selbst vergraben haben. **Und verpassen Sie im April nicht die Scillablüte auf dem Lindener Berg!**

Herzliches Dankeschön



Was wäre eine gute Nachbarschaft ohne die Menschen, die sich ehrenamtlich für andere engagieren?

Über fünf Jahre lang konnte sich das WOHNEN PLUS im Suttnerweg 1 im Körtingsdorf stets auf Petra Müller, Regina Musche und Käthe Pramme verlassen. Mit ihrer fröhlichen und freundlichen Art

verzauberten sie das Wohncafé zu einem heimischen und ganz besonderen Treffpunkt im Quartier. Ob bei der Organisation des Mittagstisches, der Frühstücksrunde oder bei Festen und Feiern, immer war auf sie Verlass. Ihr Engagement blieb dabei nicht unentdeckt. In einer feierlichen Runde Anfang Februar wurde Ihnen vom Bezirksbürgermeister Rolf Schulz der Ehrenamtspreis des Stadtbezirks Ahlem-Badenstedt-Davenstedt verliehen.

Wir gratulieren und sagen herzlich Dankeschön!

ZAHLEN + DATEN + FAKTEN:

200.000
 Blumenzwiebeln wurden 2021 im hanova-Bestand gepflanzt.

13.000
 Zwiebeln wurden für unseren Wettbewerb „Grüner Leben“ in rd. 300 Tüten verpackt.

5.000
 Zwiebeln wurden in einer Tagesaktion unseres Projektes „nah-dran“ eingegraben.

20
 Orte im Stadtgebiet wurden vom Projekt „Grüne Brücke“ mit Zwiebeln bestückt.

hanova schützt

Aktiv für Artenvielfalt

Wo sind die Spatzen geblieben?

Helpen
Sie mit!

Vogelfüttern – richtig gemacht!

Viele von uns haben Mitleid mit den Vögeln im Winter und möchten sie füttern. Aber nicht alles, was angeboten wird, eignet sich wirklich als Vogelfutter.

Nur in harten schneereichen Wintern sollte man fettreiche Sonnenblumenkerne und Erdnüsse auslegen. Füttert man sie nämlich noch im Frühjahr, schadet man den Vögeln sogar: Jungvögel, vor allem Blaumeisen können sie gar nicht verdauen und sterben qualvoll mit vollen Mägen.

Im zeitigen Frühjahr (Februar/März) sollte man eher fett- und eiweißreiches Weichfutter anbieten, das die Weibchen für die Eiablage stärkt. Dazu zählen Haferflocken, getrocknete Beeren, Hirse, Leinsamen und vielleicht Sämereien, die man im Sommer gesammelt hat. Alles miteinander verrühren und in kleine Gefäße füllen, die mit einem Band aufgehängt werden können. Geeignet sind Tontöpfe, halbe Kokosnüsse oder kleine Körbchen.



Wenn wir füttern, müssen wir immer daran denken, dass es in Maßen bleiben muss. Überfütterte Vögel leben nicht lange, und wenn das Futter bis zum Abend nicht aufgepickt wurde, bleibt es über Nacht liegen – und dann freuen sich Mäuse und Ratten.

Futterhäuschen sollten regelmäßig gereinigt werden oder so klein sein, dass sich die Vögel ausschließlich auf den Rand setzen, nicht in das Futter.

Haben auch Sie in den letzten Jahren die Spatzen vermisst?



Gebäudebrüter haben wichtige Funktionen.

Sie halten uns als Insektenfänger häufig auftretende „Plagegeister“ vom Leib: ihre Hauptnahrung sind Blattläuse, Mücken und Fliegen. Ihr großer Beitrag zur Hygiene in der Stadt wird erst sichtbar, wenn sie fehlen: Sie sammeln nämlich akribisch Brötchenkrümel und Chips und andere Gebäckreste auf. Wo die Spatzen mit der Zeit „wegsaniiert“ wurden, treten vermehrt die weniger beliebten Ratten und verwilderten Stadttauben auf.

Viele Mieterinnen und Mieter erfreuen sich einfach sehr an den Vögeln, deren Gesang sie zuhören und die sie gerne beobachten. Wohnen in der Stadt und doch etwas Natur zu erleben, trägt zum Wohlbefinden vieler Menschen bei. Darum wird ja auch so gern gefüttert!

Neben dem Verlust an Nistplätzen leiden Vögel aber auch darunter, dass sie keine kleinen Samen vom Unkraut an Wegesrändern mehr aufsammeln können. Die heutigen Gärten und Grünanlagen sind oft zu dürrtig und steril. Daher wollen wir diese durch das Pflanzen von Vogelschutzgehölzen und insektenreichen Blühwiesen weiterhin aufwerten und verbessern.



Das passt: hanova besitzt eine so große Anzahl an Gebäuden und damit auch an Grundstücken, dass viel bewirkt werden kann, wenn die Förderung der Artenvielfalt in größerem Stil aufgelegt wird. Zudem wurde die „Ökologische Offensive“ gestartet, die diesem Ziel bedeutend näher kommen soll.

Gerade für die Älteren unter uns waren Spatzen treue Begleiter unserer Kindheit.

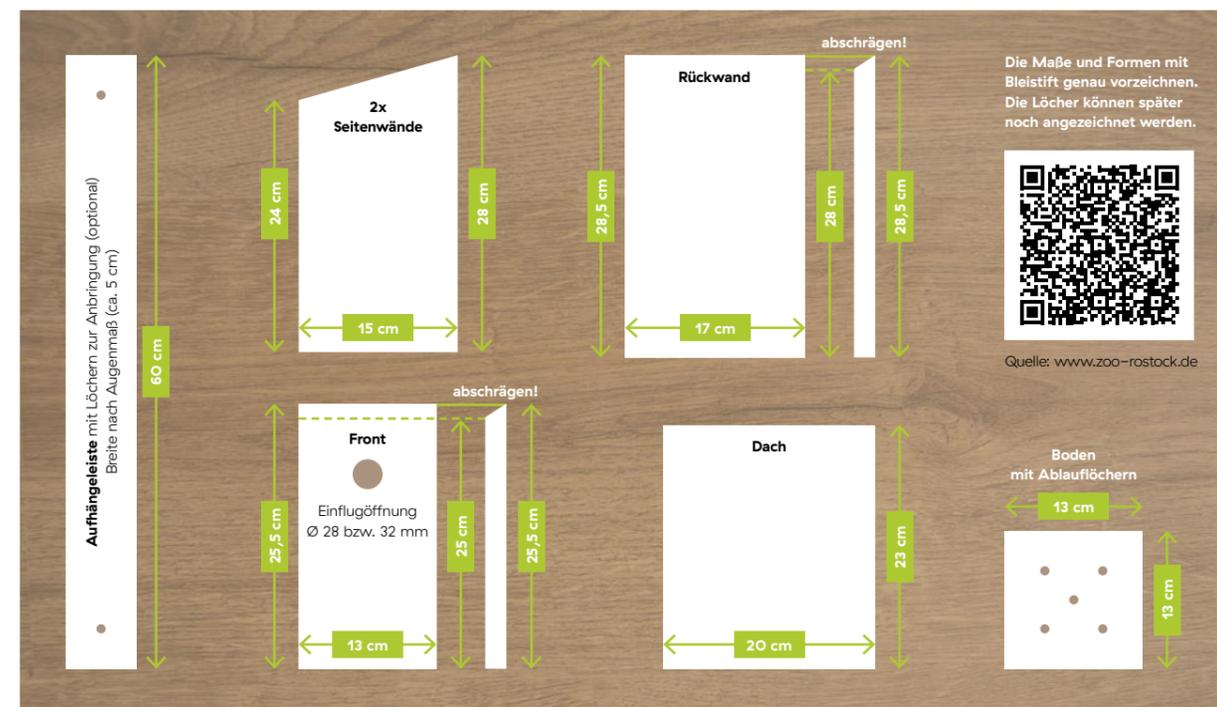
Wir sanieren seit Jahren Ihre Wohngebäude und tun dies auch, um den Verbrauch von Kohle, Öl und Gas zu verringern. Diese Gebäudesanierung nennt sich energetische Sanierung. Es werden die Fassaden bearbeitet und auch die Dächer, indem sie zusätzlich abgedichtet werden. Alles gut und richtig gemacht? Nein! Denn gleichzeitig werden die Nistplätze für alle Vögel versperrt, die nicht ihre Nester in Sträuchern und Bäumen bauen, sondern unter Dachpfannen und sonstigen Nischen unter dem Dach nisten. Diese Vögel nennen sich Gebäudebrüter. Sie stehen buchstäblich vor verschlossener Tür. Eigentlich sind diese Nischen durch das Bundesnaturschutzgesetz streng geschützt und müssen ersetzt werden, aber in der Praxis kümmert sich kaum ein Hausbesitzer darum.

Genau aus diesem Grund gehört Regine Tantau seit geraumer Zeit zu unserem „Grünen Team“ bei hanova. Sie weiß als professionelle Vogelschützerin viel besser, was zu tun ist als Planer und Architekten. So gibt es, was die Mauersegler, Spatzen und Fledermäuse betrifft, zum Glück eine gute Lösung. Denn schon vielfach ersetzt hanova bei Sanierungen verlorene Nistplätze durch spezielle Nistkästen, die in die Wärmedämmung eingesetzt werden. Das bedarf einer gewissen Beratung, wenn es klappen soll, dass die Vögel diese Nistkästen auch annehmen.

Nistkästen selbst bauen.

Häufig sind Nistkästen, die im Baumarkt angeboten werden, viel zu klein und werden darum auch gar nicht von Vögeln aufgesucht.

Wenn man sich einen Nistkasten selbst bauen möchte, sollte er die folgenden Maße haben:



Die Maße und Formen mit Bleistift genau vorzeichnen. Die Löcher können später noch angezeichnet werden.



Quelle: www.zoo-rostock.de

Gut ist es, wenn man die Einfluglöcher unterschiedlich gestaltet: Ein Loch mit 32 mm Durchmesser wird vor allem von Kohlmeisen angenommen. Blaumeisen dagegen behalten den Kasten für sich, wenn das Loch 28 mm Durchmesser hat. Ein ovales Einflugloch aus zwei 28mm-Bohrungen übereinander lockt z. B. den Gartenrotschwanz an. Denn er mag es nicht, wenn er einschlüpft und es komplett dunkel im Kasten ist. Auch zwei solche Löcher nebeneinander sind bei manchen Arten beliebt.

Stare sind besonders schön zu beobachten während der Brutzeit. Für sie muss das Einflugloch 50 mm haben und der Kasten darf für Stare gern etwas größer sein.

Man erreicht also eine größere Artenvielfalt durch größere Lochvielfalt. Gerade im Anfangsstadium ihrer Brut sind Vögel scheuer und heimlicher an ihrem Nistkasten. Später gewöhnen sie sich dann z. T. an die Menschen. Deshalb sollten die Kästen etwas geschützt oder abseits hängen.



Regine Tantau – unsere Vogelschützerin

„Schon seit meiner Kindheit begeistere ich mich für Natur und die Vogelbeobachtung.“

Von Anfang an wollte ich immer gern etwas zum Wohlergehen der Vögel erschaffen, damit es ihnen besser geht. So widme ich mich nimmer ruhend und mit Begeisterung unserem naturnahen Garten und bin gern mit dem Fernglas unterwegs. Ich habe nach meinem Abitur eine Gärtnerlehre gemacht und anschließend Gartenbau studiert. Als Mutter habe ich mich später zusammen mit

meinen drei Kindern im praktischen Naturschutz beim NABU betätigt, bis mir seit 2010 mehr und mehr vor Augen kam, dass gerade die städtische Vogelwelt meiner Hilfe bedarf.

Und wenn Sie mich mal irgendwo auf einem Gerüst vor ihrer Wohnung laufen sehen, wissen Sie, was meine Aufgabe ist und was mich antreibt. ■

hanova mobilisiert



Die E-Flotte im Sharing-Angebot!

Aufgeladen: #hanovaflitz(t)

Nach dem Feierabend zuhause angekommen, fällt Ihnen auf: Der Wocheneinkauf steht noch aus. Um Ihren Einkauf schnell, ohne Parkplatzdruck und sogar umweltfreundlich nach Hause zu transportieren, haben wir eine praktische Lösung für Sie: hanovaflitz!

Um die klimaschonende wie umweltfreundliche City-Mobilität weiter zu steigern, hat hanova mit hanovaflitz einen E-Sharing-Dienst ausschließlich für Mieterinnen und Mieter mit aufgebaut.

Seit April 2021 ist hanovaflitz im Standort Dreiklang und seit Oktober in der Suderburger Wende in Betrieb. **Zur Sharing-Flotte gehören je nach Standort E-Autos, E-Lastenräder und sogar E-Roller.** Die Flotte steht in den Tiefgaragen auf grün markierten Stellplätzen zur Ausfahrt bereit und kann über die Buchungsplattform „MOQO“ via App stunden- oder tagesweise gemietet werden.

Dreifach mobil: Ganz egal, ob Sie sich für E-Auto, E-Lastenrad oder E-Roller entscheiden – mit hanovaflitz! sind Sie rund um die Uhr umweltfreundlich unterwegs.

Und so funktioniert's:

Die MOQO-App auf dem Handy installieren, registrieren, freischalten lassen und schon kann das gewünschte Fahrzeug gebucht werden. Ob der Favorit zum Wunschtermin verfügbar ist, lässt sich einfach im hinterlegten Kalender ablesen. Die Abrechnung erfolgt stundenweise automatisch über die Buchungsplattform. Die Fahrzeugmiete im „Dreiklang“ beträgt pro Stunde für ein E-Auto 7 Euro, für einen E-Roller 4,50 Euro und für das E-Lastenrad 3 Euro. Der Preis orientiert sich damit an der unteren Grenze des regionalen Sharing-Marktes. Mit erfolgter Freischaltung gibt es pro Wohnung automatisch ein Startguthaben von 20 Euro für die ersten Probefahrten. Getankt wird übrigens Ökostrom, den enercity als Projektpartner ins Netz einspeist.

Der weitere Flottenausbau ist bereits in Planung. Zeitnah werden bspw. in der Roesebeckstraße E-Lastenräder zum Verleih angeboten. Weitere Standorte sollen folgen.



hanovaflitz»

gemeinsam.flexibel.mobil

Wir haben eine Mieterin und einen Mieter nach Ihrer Erfahrung mit hanovaflitz gefragt.

Herr Medghalchi: „Ich nutze es für spontane Fahrten in der Stadt und Umgebung oder auch für den Einkauf. Dafür nutze ich aktuell den Renault Zoe. Eine Carsharing-Möglichkeit in der Tiefgarage zu haben, finde ich sehr gut und nützlich. Wenn mal etwas vorkommt oder das eigene Auto nicht geht, hat man das Gefühl und die Sicherheit, eine mobile Möglichkeit zu haben. Bevor wir uns ein Auto gekauft haben, haben wir das Auto mindestens einmal die Woche genutzt. Es wäre noch sehr hilfreich, wenn das Auto auch eine Navigation hätte. Ich freue mich jetzt auf den Motorroller, wenn dieser bald wieder buchbar ist.“

Frau Wegner: „Da wir selbst kein Auto besitzen, aber eine große Familie sind, fällt der Wocheneinkauf immer sehr groß aus. Somit nutzen wir das Angebot zum größten Teil, um unseren Einkauf zu erledigen und fahren mit dem Auto. Am besten gefällt uns, dass man sehr spontan buchen kann und das Auto oft verfügbar ist. Ich würde mich freuen, wenn das Lastenrad an unserem Standort nutzbar wäre, das würde meinen Alltag manchmal sehr erleichtern.“





Umstellung der Gasversorgung

Die Erdgasversorgung im Norden und Westen Deutschlands wird umgerüstet.

Gasthermen, Etagenheizungen und Gasherde bereiten in vielen Wohnungen zuverlässig Warmwasser auf, heizen die Wohnung oder sorgen für warmes Essen.

Was viele jedoch nicht wissen:

Nicht überall strömt dasselbe Erdgas durch die Leitungen. Der Nordwesten Deutschlands wird überwiegend mit sogenanntem L-Gas versorgt, alle anderen Regionen mit H-Gas.

L-Gas und H-Gas – worin liegt der Unterschied?

L-Gas steht für „Low calorific gas“, dieses Gas hat einen geringen Brennwert.

H-Gas bedeutet „High calorific gas“, dieses Gas hat einen höheren Brennwert. Das bisher verwendete L-Gas stammt überwiegend aus den Niederlanden und heimischen Quellen in Norddeutschland.

Warum die Umstellung jetzt?

Die Fördermenge von L-Gas sinkt seit Jahren und wird auf absehbare Zeit ganz versiegen. Da es jedoch genug H-Gas-Vorkommen gibt, werden diese in Zukunft alle Haushalte damit zukunftssicher versorgen. In Hannover hat die Umstellung begonnen und wird von Stadtteil zu Stadtteil umgesetzt.

Wie läuft die Umstellung ab?

Da das neue H-Gas einen höheren Brennwert hat, müssen alle Geräte, die an das öffentliche Gasnetz angeschlossen sind, angepasst und evtl. mit neuen Teilen ausgestattet werden.

Dies betrifft in erster Linie:

- Gasthermen
- Etagenheizungen
- Gasherde und Gasbacköfen

Im ersten Schritt werden alle Privatkundinnen und -kunden schriftlich über die anstehende Umstellung informiert. Techniker erfassen bei den Kundinnen und Kunden zuhause, welche Geräte betroffen sind.

Bei einem zweiten Termin, etwa ein Jahr später, werden die erfassten Geräte umgestellt. Dabei werden Brennerdüsen ausgetauscht und Geräte neu eingestellt. Die erfolgreich angepassten Geräte werden zur Dokumentation mit einem entsprechenden Aufkleber versehen.



Was ist, wenn das Gerät nicht umstellbar ist?

Ein sehr kleiner Teil der Gasgeräte lässt sich aus verschiedenen Gründen nicht umstellen. Solche Fälle bespricht der Netzbetreiber vorab mit der Kundin und dem Kunden. Gasgeräte, die zur vermieteten Wohnungsausstattung gehören, werden für die Mieterinnen und Mieter kostenfrei von hanova erneuert.

Was kostet mich die Gasumstellung?

Für Privatkundinnen und -kunden entstehen keine Kosten. Die entstehenden Umstellungskosten werden über die Netzentgelte auf alle Gaskunden in Deutschland umgelegt und machen sich damit kaum auf den einzelnen Gaskunden bemerkbar.

Sieben Fragen – Sieben Antworten

Teamkoordinatorin Disposition bei hanova

Sieben Fragen an Silke Blankenberg



Silke Blankenberg, hanova Teamkoordinatorin Disposition

Kurz erklärt: „Dispo“

Die Dispo organisiert die Termine mit Handwerksunternehmen und ist damit die Schnittstelle zwischen Handwerk, Kundenbetreuung sowie Mieterinnen und Mietern und koordiniert die Abläufe. Wir sind ein hervorragend untereinander kommunizierendes und gut abgestimmtes Team.

Was macht an der Arbeit in der Dispo am meisten Spaß?

Die Arbeit in der Dispo gestaltet sich aufgrund von täglich neuen Herausforderungen sehr abwechslungsreich. Der Kontakt zum Kollegium, Mieterinnen und Mietern, Firmen etc. bereitet mir jeden Tag Freude.

Wie gefällt Ihnen die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen und warum?

Die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen ist stets gut, produktiv und oftmals lustig – da wir wie eine Familie miteinander kommunizieren und auch Meinungen sowie Konflikte jederzeit ansprechen können.

Was denken Sie über hanova? Was bedeutet Ihnen hanova? Wofür steht hanova?

hanova ist für mich mehr als ein Arbeitgeber oder Vermieter – denn hanova hat mich persönlich gefördert, gefordert und weiterentwickelt. Die Bedürfnisse aller Beteiligten stehen immer im Mittelpunkt.

Was möchten Sie Bewerberinnen und Bewerbern mit auf den Weg geben?

hanova ist ein sehr arbeitnehmerfreundliches sowie modernes Unternehmen mit attraktiven Sozialleistungen und Benefits. Sie sind auf der Suche nach einer guten Karriere- oder Weiterbildungsmöglichkeit in angenehmer Arbeitsatmosphäre? Hier sind Sie genau richtig. Seien Sie so, wie Sie sind und Sie werden hier tolle Menschen kennen lernen.

Haben Sie einen besonderen Rat oder Tipp für Mieterinnen und Mieter?

Wir kümmern uns gerne um die Anliegen unserer Mieterinnen und Mieter und wünschen uns, dass diese sachlich und ruhig mitgeteilt/überbracht werden – nur so können wir schnell und kompetent Hilfe leisten.

Noch ein paar abschließende Worte?

Ich denke, es ist alles gesagt 😊

hanova stellt vor

Berufe für SERVICE-Orientierte

hanova
SERVICES

Arbeiten bei hanova SERVICES.

Haus- meister- service

Mario Bieler



Unser Hausmeisterservice trägt den Dienstleistungsgedanken im Herzen und ist immer verlässlicher Ansprechpartner und Helfer für unsere Mieterinnen und Mieter. Direkt vor Ort sieht und beseitigt der Hausmeisterservice auf seinen allgemeinen Kontrollbegehungen in den Anlagen den Mangel oder die Störung oft noch bevor ihn die Bewohnerinnen und Bewohner sehen. Er ist jedoch auch auf die Hinweise aller angewiesen und begegnet diesen stets getreu unserem Motto – immer ein offenes Ohr. Der Hausmeisterservice versteht sich als Dienstleister sowie als Bindeglied zwischen allen Beteiligten und ist stets im Austausch mit beiden.

Mario Bieler, Koordinator Umzugs- und Abfallmanagement, ist seit 30 Jahren im Bereich Entsorgung/Abfallmanagement in unterschiedlichen Bereichen tätig.

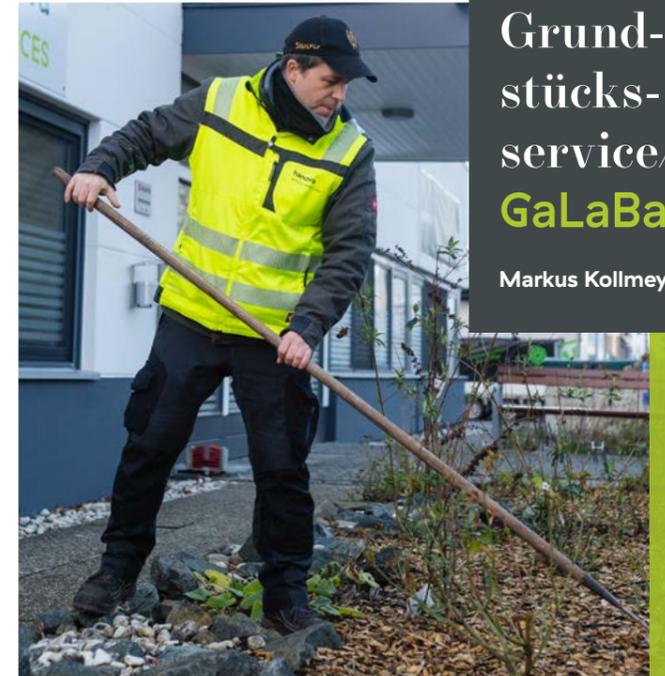
„Da dieser Bereich im Aufbau ist, ist es ein interessanter Wirkungsbereich, den ich mitgestalten und meinen Beitrag leisten kann. Die Herausforderung ist, die Organisation mit neuen und erfahrenen Teammitgliedern in diesem Bereich weiter voranzutreiben und weiterzuentwickeln. Alle können sich mit Engagement und den Erfahrungen einbringen. Das Umzugsmanagement gelingt erfolgreich mit einem tollen und engagierten Team, das täglich tatkräftig mit Herz und Hand Einsatz zeigt. Von der Planung und Durchführung von Umzügen über die Entrümpelung bis hin zur Entsorgung bieten wir das Rundpaket an Service. Wie unser Name hanova SERVICES schon sagt, ist das bei uns Programm. Die Zusammenarbeit im Kollegium macht großen Spaß. Die Motivation aller trägt dazu bei, dass das Team eine Mannschaft bildet.“



Zentrale Anlaufstelle: Von hier aus startet das hanova SERVICE-Team zu seinen täglichen Einsätzen.

Grund- stücks- service/ GaLaBau

Markus Kollmeyer



Bei der Grünpflege macht uns keiner was vor. hanova SERVICES ist als Tochterunternehmen von hanova WOHNEN für die Reinigung und die Pflege der Grünflächen in den Wohnanlagen von hanova zuständig und pflegt den Bestand im Sommer wie im Winter. Dem Team stehen modernste Werkzeuge zur Verfügung und sie setzen diese auch ohne Bedenken sowohl für das Wohl der Kundinnen und Kunden als auch für die anvertrauten Pflanzen ein. Das Motto lautet: „Wir lieben nicht nur Pflanzen – wir lieben auch unseren Beruf!“

Markus Kollmeyer, Fachkraft für Baum-, Spielplatz- und Freianlagenkontrolle, ist im Bereich Garten- und Landschaftsbau unser Baumflüsterer.

„Es ist die Vielfalt im Bereich GaLaBau, die den Beruf spannend und aufregend gestaltet. Ich arbeite gerne draußen an der frischen Luft und schätze den körperlichen Einsatz, der neben dem Job auch für eine gehörige Portion Fitness sorgt. Die sichtbare Veränderung in der Natur, in den Bäumen und Pflanzen, das erkennbare Resultat ist am Ende eines Tages sehr befriedigend. Eine schön hergerichtete Anlage macht einen großen Unterschied. Zu meinem Job gehört die Verkehrssicherheit der Freianlagen und die Baum- und Spielplatzkontrolle. Die Bewertung der Spielplätze erfolgt nach der DIN-Norm 1176 (Allgemeine Richtlinien für Spielplatz-

kontrollen). Die Baumkontrollen werden nach DIN-Norm FLL Kontrollrichtlinien nach aktuellem Stand der Technik bewertet. Sorge bereiten mir die immer häufiger auftretenden Dürreperioden, die die Bäume schwächen. Mangelnde Vitalität gibt Schädlingen, Insekten und Pilzen zudem mehr Raum. Der Klimawandel ist in unseren Anlagen spürbar.“

Im Reinigungsservice bietet hanova SERVICES ein umfangreiches und vielfältiges Leistungsspektrum aus einer Hand. Von der Unterhaltsreinigung über Glas- und Gebäudereinigung bis hin zur Bauschlussreinigung ist eine Vielfalt an Tätigkeiten für jeden garantiert.

Gina Gronau, Mitarbeiterin Reinigungsservice, gefällt am Reinigungsservice die Vielfalt.

„Die unterschiedlichen Objekte, Treppenhäuser und Grundreinigungen in verschiedensten Wohnungen stellen immer neue Herausforderungen dar. Die Zusammenarbeit mit dem Kollegium basiert auf einem starken Teamgeist. Alle sind sehr hilfsbereit und man kann immer auf die Unterstützung anderer zählen. hanova wurde mir als Arbeitgeber sehr empfohlen. Hier bekomme ich:

- gute Möglichkeiten der Aus- und Weiterbildung
- respektvolles Miteinander
- Wertschätzung Untereinander.
- zahlreiche Benefits u. v. m.

Dank des Einsatzes umweltfreundlicher und materialschonender Reinigungsmittel sowie moderner Arbeitsmittel tragen wir unseren Beitrag zum Klimaschutz bei. Ich bin gerne ein Teil des hanova Teams.“ ■

Reini- gungs- service

Gina Gronau



hanova feiert

Ein großer Dank den Ehrenamtlichen



Unterstützung mit Herz.

„Gut, dass Du kommst...“ sagt Ute und läuft schon wieder los. Warum, erfahre ich erst später. Eigentlich bin ich nur zum Mittagessen ins Wohn-café gekommen. Das findet endlich wieder gemeinsam statt. Lange haben die Mieterinnen und Mieter in den Häusern im WOHNEN PLUS darauf gewartet. Das heißt aber nicht, dass die Ehrenamtlichen, die das Essen kochen, seit zwei Jahren nicht da waren oder nichts gemacht haben.

Sooo lange halten es pfiffige und engagierte Menschen nicht aus. Nach dem ersten Schock und dem Lockdown trafen sich einzelne zu Gesprächen im Grünen, machten Balkonbesuche oder telefonierten. Dann wurde es aber Zeit — fanden sie. So wurden einfallsreich im Rahmen der Möglichkeiten neue Angebotsformen entwickelt. Das Mittagessen wurde nur von zwei Personen gekocht und an der offenen Tür ausgegeben. Wo das nicht möglich war, fuhr das Essen vor. Mit einem Servierwagen wurde es in bereitstehende Gefäße vor der Tür gefüllt. Kaffeetrinken und Bewegung fand draußen und mit Abstand statt. Die Kaffeetassen standen auf Rollatoren oder wurden anderweitig balanciert. Für alle Aktiven vor Ort bedeutete das mehr Arbeit und viele Tests. Aber wer konnte, machte mit.

Mit Dieter wette ich schnell, wer von uns beiden heute als erster kleckert, das können wir beide gut. Dieter kauft regelmäßig ehrenamtlich mit dem Lastenrad ein und unterstützt „seine“ Damen, wo er kann. Kochen will er nicht, aber alles andere macht ihm in dem Team Spaß. Eigentlich hing sein Herz nur an der Gartenpflege um seine Wohnung herum, aber nun ist er fast täglich als Ehrenamtlicher unterwegs und freut sich schon auf die nächste Aufgabe: Rikscha-Pilot werden. Apropos Garten: Der wurde natürlich nicht

vernachlässigt, sondern auch noch ausgebaut. Ein Hochbeet kam dazu, ein neuer Apfelbaum, „Kalle Blomquist“ getauft, musste gehegt und gepflegt und Vögel beobachtet werden. Warum ich das in einem Artikel über Ehrenamtliche aufzähle? Es ist kein „eigener“ Garten, sondern die Grünanlage zwischen einigen Gebäuden, die von allen Mieterinnen und Mietern genutzt wird.

Was haben die Ehrenamtlichen davon, dass sie sich „die Arbeit“ machen? Ich glaube, dass für die meisten die neuen Bekanntschaften zählen. Gleichgesinnte, mit denen man immer mal etwas zu lachen hat, mit denen man nicht nur quatschen, sondern auch planen kann. „Fremde“, die neue alte Geschichten erzählen und interessante Lebensgeschichten und Hobbys haben. Vieles, was wir alle während der Coronazeit schmerzlich vermisst haben. Und daher wollen wir allen danken, die die ganze Zeit da waren oder gewartet haben, dass es wieder los geht. Die nicht der Mut und die Hoffnung verlassen hat, die immer mal wieder gefragt und sich doch vernünftig zurückgenommen haben. Ute und Dieter sind nur zwei von vielen anderen Ehrenamtlichen aus unseren WOHNEN PLUS-Standorten, die kochen, lachen, pflanzen, Kaffee trinken, backen, grillen, zuhören, basteln, kassieren, einkaufen, ... man könnte ein Buch damit füllen.

Fühlt Euch alle angesprochen: DANKE!

P.S.: Ach ja, warum es gut war, dass ich gekommen bin? Der Verbandskasten ist abgelaufen. Und den Kleckerbewettbewerb hat jemand anderes gewonnen. ■



Helpende Hände: Ob in der Küche, im Garten oder als Einkaufshilfe – die Unterstützung durch unsere Ehrenamtlichen erfreut sich größter Beliebtheit.



Liebe Leserin, lieber Leser,

falls Sie neugierig geworden sind:

Auch Sie können zum Zusammensein vorbeikommen und/oder sich aktiv beteiligen — zu jung oder zu alt ist niemand. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen!

hanova trifft

Auf einen Kaffee mit Oliver Koop

Herr Koop arbeitet seit dem 1. September 2021 als Leitung Personal bei hanova.

Welches Heißgetränk trinken Sie?

Einen Espresso – nie mit Zucker.

Was macht Ihnen an Ihrer Arbeit am meisten Spaß?

Als Personaler haben wir immer und vor allem mit Menschen zu tun. Häufig sind wir die Ersten, die den Kontakt im Bewerbungsverfahren haben und auch diejenigen, die die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch alle Phasen des Berufslebens zumindest indirekt mit

begleiten. Das beinhaltet oft nicht nur rein berufliche Ereignisse, sondern alle denkbaren Dinge, die einem im Leben begegnen können.

Was machen Sie, wenn Sie nicht arbeiten?

Wenn ich nicht arbeite, verbringe ich möglichst viel Zeit mit meinen drei Kindern und der Familie. Mit meinen Eltern teile ich seit vier Jahren das gemeinsame Hobby, mit dem Wohnmobil unterwegs zu sein. Statt Campingplätzen bevorzuge ich aber eher Städtereisen in ganz Deutschland.

Stimmt es, dass Sie seit über zwei Jahren auf alle süßen Versuchungen, vor allem auf Zucker und Süßigkeiten, verzichten?

Tatsächlich ist das ein Neujahrsvorsatz aus 2020, den ich bis heute durchhalte. Meine Gesamtbilanz wird aber irgendwann maximal ausgewogen sein – dafür habe ich das Süße zu sehr genossen. Spannend ist aber, das durchzuhalten. Das hätte ich vorher nie für möglich gehalten.

hanova
Zentrale



hanova

GESTALTEN BAUEN LEBEN

Wir suchen Verstärkung

Gärtner im Garten- und Landschaftsbau

(m/w/d)

ab sofort

unbefristet

Vollzeit

Leitung Garten- und Landschaftsbau

(m/w/d)

ab sofort

unbefristet

Vollzeit

Mitarbeiter Parkbetrieb

(m/w/d)

ab sofort

unbefristet

Vollzeit

Interessiert?

Weitere Informationen, Stellenangebote sowie die Möglichkeit der Online-Bewerbung finden Sie auf unserer Webseite unter: » karriere.hanova.de



hanova . Hotline 0511.64 67-0

Wohnungsangebote

ZUR MIETE

VITALQUARTIER

Mittelfeld, Hannelore-Kunze-Str. 21, 1 Zi., 51,49 m², hochwertiger Parkettboden, offener Wohn- und Küchenbereich, maßgefertigte Glas-Duschcabine, Blockheizkraft, Bedarfsausw. 63 kWh/(m²·a), Bj. 2021, bezugsfertig ab sofort

Warmmiete: 806,85 Euro
(Kauton: 1.690,00 Euro)



NEUBAU

☎ Kundencenter Klagesmarkt 2, Frau Kollorsz, Fon 0511.6467-4936

MODERNES CITYAPARTMENT

Südstadt, Hildesheimer Str. 53, 2 Zi., m. Keller u. Waschraum (m. Waschmaschine und Trockner), 64 m², Rollstuhlgerecht, 4. Etage, mit Aufzug bis in den Keller, offener Küchenbereich mit Einbauküche, Zentralheizung, Fernwärme, Bedarfsausw. in 50 kWh/m²·a), Bj. 2018, bezugsfertig nach Vereinbarung

Warmmiete: 1056,00 Euro (Kauton: 2742,00 Euro)

☎ Kundencenter Klagesmarkt 1, Frau Spielberg, Fon 0511.64 67-4932



ROLLSTUHLGERECHT

50 M² IM NEUBAU

Mittelfeld, Hannelore-Kunze-Str. 21-23, 1 Zi., 52,75 m², EG-2. OG, Neubau/Erstbezug, barrierefrei, Parkett, Terrasse bzw. Balkon, offener Wohn-/Essbereich, maßgefertigte Duschcabine m. faltbaren Glastrennwänden, Video-Gegensprechanlage, modernes Malervlies statt Raufasertapete, Blockheizkraftwerk, Bedarfsausw. 65,0 kWh/m²·a, Bj. 2021, bezugsfertig ab sofort oder individuell absprechbar

Warmmiete: 893,50 Euro (Kauton: 890,00 Euro)

☎ Kundencenter Klagesmarkt 2, Frau Kollorsz, Fon 0511.6467-4936



ERSTBEZUG

3-ZIMMER-WOHNUMG

List, Liebigstr. 27, 3 Zi., 91,60 m², 2. OG, Balkon, eigener Keller und vollständig modernisierte Ausstattung, Erdgas, Endenergiebedarf 156,2 kWh/(m²·a), Bj. 1929, bezugsfertig ab 01.03.2022

Warmmiete: 1.120,00 Euro
(Kauton: 1.900,00 Euro)

☎ Kundencenter Klagesmarkt 3, Herr Rethmeier, Fon 0511.64 67-4314



GERÄUMIG

Rufnummern

- **Notruf Polizei**
110
- **Notruf Feuerwehr**
112
- **Rettungswagen und Notarzt**
112
- **Frauen- und Kinderschutzhhaus**
0511.66 86 46
- **Autonomes Frauenhaus**
0511.66 44 77
- **Jugendberatung Hinterhaus**
0511.70 33 77
- **Telefonseelsorge**
0800.111 01 11

Services

der Landeshauptstadt Hannover

- **Fachbereich Planen und Stadtentwicklung (Bürgertelefon)**
0511.1 68-4 38 58
- **Hotline für Wohngeld**
0511.1 68-20 01
- **Sorgentelefon für ältere Menschen**
0511.168-4 23 45
- **Sperrmüll (beim Abfallwirtschaftsbetrieb aha kostenlos)**
0800.9 99 11 99
- **Sperrmüll-Entsorgungstermine (online)**
aha-region.de



hanova

GESTALTEN BAUEN LEBEN

**WIR
SUCHEN
SIE!**

Sie sind Handwerker/in?

m/w/d Mitarbeiter/in:

Parkhausbetrieb

Maler- & Bauservice

Sanitär- & Heizungsservice

Grundstücks- & Reinigungsservice

Elektroservice & Bau-Tischlerservice

Hausmeisterservice & Umzugsservice

Interesse?

Einfach Ihre Bewerbungsmail an
bewerbung@hanova.de schicken.

karriere.hanova.de

